

Leipziger Umschau

Verband Jüd. Frauen für Palästina-Arbeit

Mittwoch, den 18. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel Hauße, Roßstr., Vortrag von Herrn Professor Dr. Siegfried Rosenbaum über: „Erbgut und Umwelt des Schicksals unserer Kinder“. Gäste willkommen!

Vortrag Goslar!

Wie bereits in der letzten Nummer angekündigt, spricht Herr Ministerialrat Hans Goslar Montag, den 9. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Saal des Künstlerhauses, Nikischplatz, in öffentlicher Versammlung über das Thema: „Der Wirtschaftskampf der deutschen Juden“. Der Vortrag wird veranstaltet von dem Leipziger jüdischen Frauenbund, der Leipzig-Loge und der Zionistischen Vereinigung Leipzig. Diese drei Veranstalter bürgen dafür, daß der Abend stark besucht wird. Wegen des zu erwartenden großen Andranges bitten wir um pünktliches Erscheinen.

Zionistische Vereinigung Leipzig

Die Zionistische Vereinigung Leipzig veranstaltete dieses Mal eine Chanukkafeier eigener Art. Sie brachte als Nummer 3 der „Gesprochenen Zeitung“ eine Chanukka-Ausgabe heraus. Wirkte die sehr schnell angewachsene Popularität der „Gesprochenen Zeitung“ schon an sich sehr anziehend, so brachte es noch mehr das Chanukkafest als solches mit sich, daß mehr als 600 Besucher den Blauen Saal des Kristallpalastes und seine Galerien Dienstag, den 27. Dezember, füllten. Am meisten aber fesselten der Inhalt der Sonderausgabe bzw. die Ausgestaltung des Programmes. Ob nun die musikalische Einleitung, ein mit großem Können gespielter Violinvortrag von Fräulein Debora Stissen, die treffsicher von den palästinansischen Pianisten, Herrn Elijah Rudiakow, begleitet wurde, oder die mit echtem Humor durchdrängten und auch von ihm vorgetragenen jiddischen Essays des Herrn Oberkantor Wilkomirski, der mit seiner schönen Stimme die religiöse Weihestimmung schuf, oder endlich die reizvollen jiddischen Lieder, die von Frau Jutta Baumholz wirkungsvoll zu Gehör gebracht wurden, all das versetzte die Zuhörerschaft in eine wahre Feierstimmung. Herr I. Werczberger sprach in Form eines Leitartikels über den tieferen Sinn des Chanukkafeierns und Frau Hadassah Chamizer plauderte amüsant und geistvoll über die Mode der Damen von Welt aus der Makkabäerzeit. Der Sprechchor des JPD, geführt von Herrn Dr. Manfred Hoffner, konnte durch seine eindringlich vorgetragene Aufforderung zum Gelingen des Festes ein erheblich Teil beisteuern. Um die Zusammenstellung und die redaktionelle Leitung machte sich Herr Dr. Fleiß besonders verdient. — Vor Beginn des Abends gedachte Herr Dr. Loebenstein mit ehrenden Worten der Toten der letzten Woche: Chaim Eitingon, des Freundes und Förderers des Palästinaerwerkes, und Hillel Zlotopolski, Paris, des bekannten und führenden Zionisten.

Poale-Zion, Ortsgruppe Leipzig

Die Landeskonferenz findet am 4. und 5. Februar in Berlin statt. Anlässlich der Konferenz muß jedes Parteimitglied einen Sonderbeitrag entrichten. Der Beitrag beträgt Mk. 0,50 und für Erwerbslose und Jugendliche Mk. 0,25. Gen.S. Kalus ist beauftragt, diesen Sonderbeitrag zu kassieren. Der Beitrag muß bis zum 10. Januar an ihn entrichtet werden. Stimmrecht zur Delegiertenwahl hat nur derjenige, der bis zu dieser Zeit seinen Beitrag entrichtet hat!!!

Freitag, den 13. Januar, findet im Borocho-Heim, um 20 Uhr, eine Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: 1. Landeskonferenz, 2. Delegiertenwahl, 3. Verschiedenes.

Die ordentliche Generalversammlung findet ebenfalls im Borocho-Heim am 27. Januar statt.

Im Laufe des Monats Januar, an einem Sonnabendabend, veranstalten wir wieder einen literarischen Abend. Näheres wird noch bekanntgegeben, wie Zeit und Ort.

Reichsbund jüd. Frontsoldaten, Ortsgr. Leipzig

Montag, den 9. Januar, 20 Uhr, findet im jüd. Jugendheim, Elsterstr. 7, ein Vortragsabend und Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Rabbiner Dr. Goldmann: „Krieg und Frieden in der jüdischen Gedankenwelt“; 2. Aussprache hierzu; 3. Pläne zur Gefallenenehrung und Gedenkbuchübergabe; 4. Wahl der Delegierten zur V.-V.-Tagung am 22. Januar; 5. Verschiedenes. Damen unserer Kameraden und Gäste sind herzlich eingeladen.

Reichsverband ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands (Fachgruppe Textil)

Zu der am Sonnabend, den 7. Januar, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant Ullrich-Quelle, Brühl 8, statt findenden ersten Generalversammlung laden wir hierdurch freundlichst ein. Gäste willkommen.

Polnische Kolonie in Leipzig

veranstaltet unter dem Protektorat der Frau Konsul L. Brzezinska Donnerstag, den 12. Januar, pünktlich 20 Uhr, im Künstlerhaus, Nikischplatz 3, eine Vorführung der Original-Heimattruppe aus Zakopane in ihren Original-Heimat-tänzen und -musik. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, daß die hiesige Polnische Landsmannschaft an dieser erstmaligen Vorführung regen

Anteil nehmen und durch zahlreichen Besuch zum Gelingen des Abends beitragen wird. Karten im Vorverkauf sind erhältlich u. a. bei den Herren J. Witkowski, Hauptmannstr. 10 (Tel. 41256), Esra Salomon, Nikolaistr. 28 (Tel. 28477), Josef Sternheim, Reichsstr. 29/31 (Tel. 13351), sowie im Polnischen Konsulat, Plagw. Str. 11 (Tel. 43252).

Spenden

Keren Kajemeth Lejisrael (Jüdischer Nationalfonds) e. V., Leipzig, Keilstraße 4. Tel.: 10211.
Postscheckkonto: 53341

Allgemeine Spenden: Bar Kochba anlässlich des Festes 25, S. B. Goldrei anl. Verlobung von Hanna Carlebach/Dr. Sami Goldrei 36, S. L. Fuchs ebenso 6, Sudowicz 3, Tellersammlung bei „Gesprochene Zeitung“ 21,69, Berliner 3.

Telegramme: B. Sudowicz 2,50, Hecht 0,50, Bar Kochba 0,50, S. Lehrfreund 0,50.

Imi-Taschen: JPD (Alfred Knoblauch) 1,77, JPD (Leo Broditzky) 1,76.

Büchsen: Frau Margulis 8, Halberstamm 2,69, Scheiner 1,18, Hutterer 1,10, Rubinstein 1, Reicher 0,95, Schußheim 0,80, Mann 0,62, Sudowicz 0,60, Jachimowitz 4,60, Hochmann, Israel, Wattmann, Schwarz je 0,50.

Sport

Jüdischer Arbeiter-Turn- und Sportverein

Am Sonnabend, den 7. Jan., 20 Uhr, findet im Heim, Ritterstr. 7, ein Vortrag des Genossen Fischer statt. Das Thema lautet: „Die proletar. Literatur in Deutschland“.

Schwimmen: Am Dienstag, den 10. Januar, 20 Uhr, ist Spartenversammlung im Heim. Tagesordnung: 1. Berichte, 2. Wahlen, 3. Verschiedenes.

Turnen: Montag, den 16. Januar, 20 Uhr, ist Spartenversammlung. Tagesordnung wie oben.

Fußballspiele am 8. Jan.: Jüdat II—Sportlust IV um 9 Uhr; Jüdat I—Lützschena I 10.30 Uhr. Beide Spiele auf den Bauernwiesen, Treffen eine halbe Stunde vorher.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz

Heute Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung. Schluß 17.08 Uhr. Freitag, abends 6 Uhr, Gottesdienst. Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung. Schluß 17.17 Uhr. — Tägl. Gottesdienst: morgens: Sonntag 8.30 Uhr, Montag bis Freitag 8 Uhr, abends 4.30 Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Flaschmann, Leipzig C1, Löbstraße 6, I.
Druck und Anzeigenverwaltung:
Druckerei der Werkgemeinschaft, Leipzig C1, Brüderstraße 19

Ordniere wieder selbst
Prof. Dr. Dr. Oelze
Harn-, Haut-, Sexualleiden
Sämtliche Krankenkassen
Philipp-Rosenthal-Str. 1 am Bayr. Platz

Versteigerungshalle
Frankfurter Straße 6 täglich
Annahme von Versteigerungsgütern
Bruno Kamprath Telefon 122 88

inventur-plakate
modern — wirksam — billig — fertig
schilder-klasing
waldstraße 2 — ruf 257 58

SINGER
Nähmaschinen
in altbewährter Güte
Weltweitgehende
Zahlungserleichterungen
Mäßige Monatsraten
SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESellschaft
Singer Läden überall

KARL FRENZEL

Leipzig, Windmühlenstraße 25

Artikel zur Gesundheits-, Kranken- und Babypflege

Gummistrümpfe — Verbandstoffe — Bidets — Nachstühle
Luft- und Wasserkissen — Fahrstühle
Eigene Werkstätte für orthopädische Apparate, Kunstglieder, Leibbandagen, Bruchbänder usw.
Reelle Preise bei sachgemäßer Bedienung

Nur öfteres
inserieren
läßt Kundshaft
anmarschieren

כשר
Streng koscher geschlachtet u. gesiegt
prima **Puthähne** RM -.75 p. Pfd
und **Puthennen** RM -.90 p. Pfd
portofrei unter Nachnahme
Sally Woltschansky - Eydtkuhnen